

Kultur und Theaterverein Kasten

Liebe Theaterfreunde!



Hubert Rohrer, Raphaela Krendl, Roman Knapp, Elisabeth Hausmann, Monika Halbartschlager, Andi Strobl, Conny Achatz, Franziska Denk, Robert Schwarz

Wie Sie wissen, war es uns in den Jahren 2020 und 2021 leider aufgrund der Coronamaßnahmen nicht möglich, wie gewohnt im Herbst für Sie Theater zu spielen. Heuer jedoch war es endlich wieder soweit und wir konnten unser Stück „Suite Surrender“, das wir schon die längste Zeit fix fertig in der Schublade hatten, nun doch nach mehreren Anläufen realisieren. Die Rollenverteilung und die anschließende Leseprobe hielten wir wie immer bereits im Frühling ab. Ab September ging es dann mit Feuereifer mit den Proben los, wobei wir diesmal ein neues Konzept mit sogenannten „Szenenaufteilungen“ ausprobierten. Eine besondere Herausforderung lag auch darin, unsere doch nicht allzu große Bühne in die weitläufige Suite eines amerikanischen Luxushotels in den 1940er Jahren zu verwandeln. Alles lief vorerst soweit nach Plan, als wir aber dann genau nur zwei Wochen vor der Premiere die Rolle des „Mr. Pippet“ plötzlich umbesetzen mussten. Diese Nachbesetzung musste also äußerst rasch erfolgen, dennoch vom Typus und vom Alter her stimmig

sein und passen. Ein neuer Kollege, Lukas Wieseneder, erklärte sich kurzerhand dazu bereit, diese besondere Aufgabe zu übernehmen, den Text in nur 14 Tagen (!) einzulernen und den Handlungsablauf zu verinnerlichen. Dafür gebührt ihm großer Respekt und natürlich unser herzlicher Dank. Die Eröffnungsvorstellung am 5. November war demnach ein schöner Erfolg mit gutem Zuspruch. Eine knappe Woche später, nur zwei Tage vor unserer nächsten Vorstellung ereilte uns die nächste Hiobsbotschaft. Auch für die Rolle des „Pagen Francis“ mussten wir vorübergehend einen Ersatz finden. Diesmal war es aber unmöglich die Rolle in nur zwei Tagen einzulernen und wir überlegten kurz, ob wir die Aufführungen an diesem Wochenende absagen sollten. Die Rettung erfolgte durch unseren lieben Sigi Reissig-Skokoff, der sich spontan auf die Bühne stellte, um den Part mittels Textbuch zu übernehmen. Vollprofi wie er ist, las er aber den Text nicht nur trocken herunter, sondern spielte neben dem Lesen und las während des Spiels. Nicht nur wir, sondern auch die Zuschauer waren

erstaunt, wie reibungslos das Stück trotz allem funktionierte und sie belohnten es mit lautstarkem Applaus.

Schlussendlich konnten wir dann doch am letzten Wochenende unsere Aufführungen ohne unvorhergesehene Zwischenfälle wie geplant auf und über die Bühne bringen, wobei alle Schauspieler, angespornt vom Lachen und vom Klatschen der zahlreichen Zuschauer, sich wirklich besondere Mühe gaben und Erstaunliches aus ihren Rollen herausholten. Was für ein turbulentes Jahr es doch für uns alle war! Wenn wir aber in dieser nicht ganz einfachen Zeit mit unserem Spiel nur ein wenig Freude verbreiten konnten, sind unsere Intentionen schon mehr als erfüllt. So bleibt mir nur nochmals Danke zu sagen, bei all unseren Unterstützern, bei der Familie Kübel für das Entgegenkommen und ihre Gastfreundschaft, bei meinen Kolleginnen und Kollegen auf und hinter der Bühne für ihr mehr als tolles Engagement und natürlich bei Ihnen, geschätztes Publikum, für Ihren Besuch.

Andreas Strobl



Sigi Reissig-Skokoff und Lukas Wieseneder

Kennst du den Unterschied?

Team
Heinz

Wir zeigen's dir.

0676 / 335 84 14

info@team-heinz.at